

VERMERK

für	
z. K.	
von	Stadtbauamt 41 HB/lö
Datum	13.12.2011
Betreff	2. Grünfahrt 2011 Begehung am Dienstag, 06.12.2011

1. Worum geht es

Protokoll zur Begehung vom 06.12.2011.

2. Sachverhalt

1. Fünf Eschen am Schellenbergweg im Bereich des geplanten Neubaus der Bromberger Packungen GmbH

Durch den geplanten Bau der Produktionshalle müssen die Wurzeln der fünf Eschen gekappt werden. Der Arbeitsraum für das Bauwerk wird bis an die Stämme einzelner Bäume heran gehen. Die Baumkommission prüft die fünf betroffenen Bäume. Ergebnis: Vier Bäume sind in einem schlechten Zustand, bei einem der fünf Bäume handelt es sich um ein vitales und gut gewachsenes Exemplar. Es muss jedoch davon ausgegangen werden, dass durch die geplante Baumaßnahme auf dem angrenzenden Privatgrundstück die Standsicherheit des Baumes gefährdet wird.

Die Bauherrschaft sichert der Stadt eine Ersatzleistung in Höhe von 3.000,-- € für die Pflanzung von neuen Bäumen nach dem endgültigen Ausbau des Schellenbergweges zu. Da abzusehen ist, dass auch der in den nächsten Jahren geplante Neubau des Schellenbergweges samt Gehweg eine ganz erhebliche Belastung für die fünf Eschen darstellen würde, befürwortet die Baumkommission die Fällung der Bäume zum jetzigen Zeitpunkt.

2. Eine Weide auf dem Grundstück des Wasserwerkes / Augustastraße welches an den neuen Eigentümer des Gebäudes Augustastraße 1 verpachtet werden soll.

Der Eigentümer fragt bei der Stadt an, ob die Weide zugunsten der Anlage eines Parkplatzes gefällt werden kann. Die Baumkommission beschließt, dass die Parkplatzplanung so zu ändern ist, dass die Weide erhalten werden kann.

3. Ahorn an der Villinger Straße (Kreuzung Hindenburgring)

Nach dem rechtsgültigen Bbauungsplan steht ein Ahorn der nach dem rechtsgültigen Bbauungsplan notwendigen Ein- und Ausfahrt im Weg. Die Ausfahrt dient der Erschließung eines größeren Parkplatzes nördlich des ehemaligen Lazarettgebäudes.

Da die Fläche zwischen Lazarettgebäude und Villinger Straße (historisches Rondell) frei gehalten werden muss, ist ein Verschieben dieser Zufahrt nicht möglich. Die Baumkommission nimmt zur Kenntnis, dass der Ahorn der Zufahrt weichen muss.



B u n s e